

Lebensziele

Geldfrei

Ich will den Wahnsinn des Geld- und Zinssystems nicht mehr unterstützen!

Ich will die Umweltzerstörung und Kriege für das Wirtschaftswachstum nicht mehr unterstützen!

Ich will die Ausbeutung und Vernichtung von Lebewesen nicht mehr unterstützen!

Ich will nicht mit meinem Geld die GIER der Elite befriedigen!

Konsumverweigerung

Und mir ist immer klarer geworden, dass ich als „normaler“ kleiner Bürger nur etwas erreichen kann, wenn ich den Konsum verweigere. Durch alles was ich NICHT kaufe – NICHT konsumiere, entziehe ich den Konzernen das Geld.

Nur so entziehe ich der Elite mein Geld!

Deshalb verweigere ich bewusst den Konsum.

Mein Fernziel ist es geldfrei zu Leben.

Minimalismus

Ich kaufe nur das was unbedingt erforderlich ist. So ganz nebenbei lebe ich dadurch gesünder und besser.

Ich versuche so einfach, minimalistisch, gesund, nachhaltig und umweltbewusst wie möglich zu Leben.

Ich möchte mein Leben im hier und jetzt so gut und gesund wie möglich genießen.

Und ich möchte ein Vorbild für meine Mitmenschen sein. Wenn immer mehr Menschen so denken wie ich jetzt im Jahr 2018 denke, wird sich meine Vision von einer geldfreien und friedlichen Welt erfüllen.

Kompromisse

Das bedeutet allerdings Verzicht auf die allermeisten Dinge unserer modernen Welt.

Allerdings möchte ich ein aktiver Teil der Gesellschaft sein. Und ich möchte am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Das ist ein Widerspruch – eine Gratwanderung.

Wenn ich all das, was nicht gut ist, nicht nutzen oder kaufen würde, müsste ich als Nackter im Wald leben und Blätter essen. Das ist nicht mein Ziel. Deshalb versuche ich Kompromisse zu finden.

Ich versuche zumindest kleine Schritte umzusetzen. Und selbst das ist in unserer Gesellschaft schwer genug. Immer wieder erlebe ich Rückschläge. So nach und nach nehme ich mir alle Teilbereiche von meinem Leben vor.

Ernährung

Ich habe erkannt, dass roh vegan die Beste Ernährungsform ist. Das was man isst, sollte möglichst unbehandelt und naturbelassen sein. Am besten ist es, wenn man sein eigenes Obst und Gemüse anbaut.

Trotzdem ist 100% roh vegan zu leben nicht mein Ziel. Es würde mich zu sehr einschränken.

Mein Ziel ist es, mich zumindest vegan und überwiegend roh vegan zu ernähren. Selbst das habe ich bis jetzt noch nicht erreicht.

Ich bin ein sehr aktiver und sportlicher Mensch. Deshalb brauche ich sehr viel Nahrung. Esse sehr viel. Riesige Portionen. Verbrauche die zugeführte Energiemenge allerdings auch wieder durch meinen aktiven Lebensstil. Weniger essen oder gar fasten ist für mich keine Alternative. Wenn ich zu wenig esse, bin ich sehr schnell schlapp und kraftlos. Nur durch ausreichendes Essen bin ich in der Lage meine körperliche Fitness zu erhalten!

Konsum & Geld

Ich versuche möglichst wenig zu kaufen. Und wenn, dann möglichst gebraucht. Da mein Ziel ja ein geldfreies Leben ist, möchte ich Geldgeschäfte vermeiden. Das geht allerdings nicht immer. Besonders, weil ich ja auch am gesellschaftlichen Leben teilhaben will.

Gesundheit

Mir ist klar, dass ich aufgrund meiner unfallbedingten Krankheiten auf Hilfe vom System angewiesen bin. Aber ich merke auch, dass ich durch eine gesunde Lebensweise mit vernünftiger Ernährung und Sport zum Beispiel auf Medikamente verzichten kann.

Sport

Ich habe erkannt, dass Bewegung extrem wichtig ist. Bin sehr aktiv und sehr sportlich.

Ich gehe oft bis an die Grenze der körperlichen Belastbarkeit. Aber genau das

macht mich aus. Ich brauche körperliche Grenzerfahrungen!

Meine politischen Pläne

In erster Linie werde ich mich weiter aktiv für das Bedingungslose Grundeinkommen einsetzen.

Ich sehe mich als Wachstums- und Zinskritiker.

Ich setze mich aktiv für soziale Gerechtigkeit ein.

Ich setze mich aktiv für die Rechte von Tieren ein.

Wenn es meine Zeit und Gesundheit zulässt, unterstütze ich die Friedensbewegung sowie die Anti-Atombewegung. Insbesondere in der Aufklärungsarbeit.

Mit meinen weiteren Buchprojekten möchte ich die Menschen über bestehende Probleme und weltweite Zusammenhänge informieren.

Ich unterstütze die Partei Bündnis Grundeinkommen.

Aktive Parteipolitische Arbeit kommt für mich nicht mehr infrage.

Meine politische Arbeit besteht hauptsächlich im Konsumverzicht.

Das was ich ablehne, kaufe ich nicht.